

JERICHO

Luzerner Spielleute
Autor: Peter Noll
Regie: Mark Wetter
Spiel: Luzerner Spielleute
Bühne: Ruth Schürmann
Kostüme: Adriane Stadler/Ruth Schürmann
Musik: Peter Fischer
UA: November 1985 – altes Tramdepot Luzern



JEDA DER SCHNEEMANN

Eigenproduktion
Autoren: Paul Steinmann/Mark Wetter
Regie: Paul Steinmann
Spiel: Mark Wetter
Bühne/Requisiten: Jörg Niederberger/Mark Wetter
Musik: Ruedi Häusermann
Kostüm: Adriana Stadler
UA: August 1986, Theater Spektakel Zürich
Verlegt: Theater ohne Theater – Lenos Verlag
© THEATERSTÜCKVERLAG · Brigitte Korn-Wimmer & Franz Wimmer, München

Der Schneemann Jeda hat hochfliegende Pläne. Er will im Frühling nicht schmelzen, um einmal den Sommer zu erleben. Mit Eistee, eisernem Willen und einem Windrad hält er sich kühl. Von seinen KollegInnen sind nur noch die Nasen übriggeblieben, so auch von Auberginchen, seiner liebsten Schneefrau, die oben in den Wolken wartet, bis es sie wieder hinunterschneit.

Jeda geht nun also fischen und zieht ein grosses Ei an Land. Er malt sich aus, was in diesem Ei drin sein könnte. Nach längerem Hin und her, beschliesst er, das Ei auszubrüten, was halt sein Schmelzen bedeutet. Aber ohne zu Vergehen bekäme er nie zu wissen, was im Ei verborgen ist.

In Jeda der Schneemann treffen sich das Naheliegende mit Fantastik, der Winter mit dem Sommer und das Mögliche mit dem Unmöglichen.

